

Sportplakette des Deutschen Bundespräsidenten Joachim Gauck
an Adler Willmering 1913 e.V. verliehen

**Vorstandschaft des Schützenvereins wohnt der feierlichen Verleihung im
historischen Rathaussaal in Landshut bei**

Eine sehr hohe Auszeichnung wurde unserem Verein am 21. März 2013 zuteil. Unsere Vorstandschaft durfte im Prunksaal des Landshuter Rathauses die Sportplakette des Bundespräsidenten entgegennehmen. Diese Ehrung können alle Sport- und Schützenvereine in einem recht aufwändigen Verfahren beantragen, die mindestens 100 Jahre alt sind.



Mit Schützenmeisterin Erna Leirich, 2. Schützenmeister Stefan Preischl, Kassier Franz Reitinger und Schriftführerin Lydia Preischl reiste das Vorstandsteam an, um die Ehrung aus den Händen von Staatssekretär Bernd Sibler entgegenzunehmen. Die „Adler“-Schützen waren einer von 27 zu ehrenden Sport- und Schützenvereinen aus ganz Bayern. Im Vorfeld des Ehrenabends wurde den zumeist sehr weitgereisten Gästen eine Stärkung in Form eines vorzüglich gestalteten kalten Buffets und Getränke angeboten. Moderiert wurde die anschließende Gala vom bekannten Sportmoderator Wolfgang Nadvornik und als besonderer Stargast erfreute Siegfried Rauch mit zwei Lesungen das Publikum. Musikalisch umrahmte den Abend die „Familienmusik Servi“ aus Eching. Eishockey-Legende Alois Schloder übernahm die

Rolle des Laudators. Bereits als fünfte Abordnung durften die Willmeringer die Bühne betreten und die Plakette samt Ehrenurkunde entgegennehmen. Als einziger Verein des Oberpfälzer Schützenbundes waren sie mit ihren kleidsamen Schützentrachten ein Farbtupfer in den zumeist in dunklem Sacco angetretenen Repräsentanten der Sportvereine. In der Laudatio betonte Alois Schloder den traditionell geprägten Verein mit der hervorragenden Jugendarbeit. Als besonderes Highlight wurde die Beteiligung der „Adler“-Schützen beim 150. Geburtstag des Deutschen Schützenbundes als einziger bayerischer Verein hervorgehoben.

Neben Staatssekretär Bernd Sibler gratulierte Franz Brunner, Präsident des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB), der sichtlich stolz war auf die Vertreter seines Wirkungskreises. Moderator Nadvornik sprach die Tatsache an, dass die „Adler“-Schützen von einer Dame geführt würden, worauf der OSB-Präsident informierte, dass die Damen im modernen Schützenwesen immer schon nahezu ebenbürtig seien und sich dies mehr und mehr auch durch die Übernahme von Funktionsämtern zeigen würde. In mehreren Intermezzi belustigte Siegfried Rauch das Publikum mit einer Lesung aus Karl Valentins reichem Anekdotenschatz sowie einer heiteren Geschichte vom Backen eines „Sportlerkuchens“. Sportlich beeindruckten die Norisspatzen aus Nürnberg mit akrobatischen Showtanz-Einlagen.

Nach der kurzweiligen Feierstunde bestand Gelegenheit, mit den gut gelaunten Prominenten ein paar Worte zu wechseln oder auch Fotos schießen zu lassen. Einig waren sich die Willmeringer darüber, dass der Abend großen Eindruck bei ihnen hinterlassen hatte.

